

Emmett

Viele Anbieter, eine Plattform? Mit Dateninnovationen Mobilitätsdienstleistungen in Städten und Kommunen verbinden

Online-Fachtausch der mFUND-Begleitforschung Move Mobility | iRights.Lab
20. Mai 2021 | 10:00 - 12:00 Uhr

In vielen Regionen ist eine zunehmende Diversität an Mobilitätsdienstleistungen (Mobility-as-a-Service, MaaS) zu beobachten. Zum Beispiel stehen neben dem ÖPNV neue Sharing-Angebote für Autos, Elektrokleinstfahrzeuge oder Fahrräder zur Verfügung.

Eine größere Bandbreite an Mobilitätsangeboten in Städten und Gemeinden verbessert die Optionen für eine schnelle, individuelle und flexible Fortbewegung. Die individuelle Wegeplanung wird jedoch oft noch dadurch erschwert, dass bestehende und neue Mobilitätsangebote nicht übergreifend miteinander vernetzt sind, sondern separat angeboten werden.

Den Fachtausch nehmen wir zum Anlass, um den Beitrag von Dateninnovationen zur Vernetzung von Mobilitätsangeboten zu diskutieren. Die Verfügbarkeit von Mobilitätsdaten, ihre Standardisierung sowie Datenschnittstellen nehmen eine zentrale Rolle ein, denn integrierte Mobilitätsdienstleistungen sind erst dann gut umsetzbar, wenn die Frage nach dem unkomplizierten Datenaustausch zwischen verschiedenen Anbietern geklärt ist.

Agenda

ZEIT	PROGRAMMINHALT
10:00	Begrüßung und Einführung , Move Mobility, iRights.Lab
10:05	Begrüßung BMVI , Dr. Christian Schlosser, Leiter Referat DG21
10:10	Impulsvortrag „Jelbi – Eine für alle“ , Johanna Hofmann, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
10:25	Fragen und Antworten
10:40	„Scoop - Konzeption und Pilotierung einer bundesweiten Mehrbetreiber-Plattform für E-Tretroller“ , mFUND-Projekt Scoop - Konzeption und Pilotierung einer bundesweiten Mehrbetreiber-Plattform für Sharing-Elektro-Tretroller, Joachim Wahle, TraffGo Road
10:50	„Gemeinsame Tarifierung und Abrechnung von Parkraum und ÖPNV“ , mFUND-Projekt HUSST4MaaS - Herstellerunabhängige Standard-Schnittstelle für Mobility-as-a-Service, Malte Gerber, AMCON Software
11:00	"Offene Datenplattformen für Mobilitätsdaten – Use-Cases aus Sicht der Kölner Verkehrs-Betriebe" mFUND-Projekt MIAAS - Entwicklung einer europäischen Open-Source-Plattform zur Entscheidungsfindung mit Mobilitätsdaten, Anja Höhn, Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB)
11.10	Moderierte Diskussion mit den Expert*innen
11.50	Zusammenfassung und Ausblick
12:00	Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



1

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

